



# Kann man Wissenschaft und Glauben verbinden?

## Die Frage nach Vernunft und Glaube

Bibeltexte: 1.Mose 1,1; Kolosser 1,16-17; Hebräer 11,3

31.05.2026

## 1. Der Rückblick – Kopf und Herz sortieren

In der Predigt haben wir gehört, dass Glaube und Naturwissenschaft keine Feinde sind, sondern sich wie **Akteur** (Wer?) und **Prozess** (Wie?) ergänzen.

- **Die Torte auf dem Küchentisch:** Ein Chemiker kann eine Torte perfekt analysieren (Zutaten, Backtemperatur). Aber das Labor kann niemals herausfinden, *warum* sie dort steht (weil Oma dich liebt).
- **Die zwei Bücher:** Gott offenbart sich im *Buch der Natur* (erforscht durch die Wissenschaft) und im *Buch der Schrift* (erforscht durch die Theologie).

### Zum Nachdenken & Diskutieren:

1. Wo bist du im Alltag schon einmal dem Mythos begegnet, dass man sich zwischen „Denken“ und „Glauben“ entscheiden müsste?
2. Welche Argumente sind dir begegnet?

## 2. Bibeltexte

### 1. Mose 1,1 & Kolosser 1,16-17

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde... alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen. Und er ist vor allem, und alles besteht in ihm.“

- **Frage:** Wenn Jesus derjenige ist, der die Naturgesetze im Innersten zusammenhält (Konstanz der Naturgesetze), was bedeutet das für unser Vertrauen in die Verlässlichkeit dieser Welt – und in unser eigenes Leben?

### Johannes 14,8-9

„Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns. Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater!“

- **Frage:** Die Wissenschaft liefert uns ein „Es“ (Daten, Fakten). Philippus sucht ein „Du“ (den Vater). Was glaubst du: kann die reine Naturwissenschaft die tiefste Sehnsucht unseres Herzens stillen?

## 3. Die Feinabstimmung des Universums

In der Predigt konnten wir nicht alles besprechen. Ein faszinierendes Argument aus der modernen Physik ist die sogenannte **Feinabstimmung der Naturkonstanten** (auch bekannt als das anthropische Prinzip). Die moderne Kosmologie zeigt: Damit Leben im Universum überhaupt möglich ist, müssen Dutzende von physikalischen Grundkonstanten (wie die Stärke der Gravitation, die Masse von Elektronen oder die Expansionsrate des Universums) extrem exakt eingestellt sein.

**Ein Vergleich:** Das Ganze ist so präzise, als müsste man ein Gewehr auf ein 1-Cent-Stück am anderen Ende des beobachtbaren Universums (Milliarden Lichtjahre entfernt) ausrichten und genau treffen. Wäre die Gravitation nur um ein Haar (um 1 zu 1060) stärker oder schwächer, gäbe es weder Sterne noch Planeten, noch uns.

Der berühmte Physiker und Astronom Fred Hoyle (ursprünglich Atheist) schrieb angesichts dieser Daten:

*„Eine gesunde Interpretation der Fakten legt nahe, dass ein Super-Intellekt an der Physik sowie an der Chemie und Biologie herumgespielt hat...“*

### **Zum Nachdenken & Diskutieren:**

1. Wenn das Universum mathematisch so unfassbar präzise auf Leben hin kalibriert ist: Sieht das für dich eher nach einem „kosmischen Zufall“ oder nach einer bewussten Absicht aus?
2. Welche Beobachtungen bringen dich dazu (oder auch nicht dazu) an einen Schöpfer hinter allem zu glauben?

## **4. Sprachfähig werden im Alltag**

Dieses Blatt soll dich fit machen für Gespräche über den Glauben. Wie reagierst du in Zukunft auf typische Sätze? Formuliere „knackige“ Antworten:

- **Satz 1:** *„Ich glaube nur, was ich auch wissenschaftlich beweisen kann!“*
  - *Impuls:* Kann man Liebe, Gerechtigkeit oder den Wert der Menschenwürde wissenschaftlich beweisen? (Nein, und trotzdem sind sie real).
- **Satz 2:** *„Seit es die Evolutionstheorie und den Urknall gibt, ist Gott doch überflüssig.“*
  - *Impuls:* Erinnerung an das Auto und Henry Ford: Der Verbrennungsmotor erklärt, wie das Auto fährt, aber er macht den Erfinder nicht überflüssig.
- **Satz 3:** *„Die Wissenschaft hat doch bewiesen, dass es Gott nicht gibt.“*
  - *Wie antwortest du?*

## **Deine persönliche Herausforderung für diese Woche**

- **Das Staunen kultivieren:** Nimm dir diese Woche 10 Minuten Zeit in der Natur oder beim Blick in den Sternenhimmel. Schalte das Handy aus. Staune über die die Natur und danke dem Akteur (deinem Vater im Himmel).
- **Gespräch:** Welchem Menschen in deinem Umfeld, der eher rational oder skeptisch tickt, könntest du diese Woche mit der „Torten-Metapher“ ganz entspannt von deinem Glauben erzählen?

*„Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.“ (Werner Heisenberg, Nobelpreisträger für Physik)*

## **Literaturempfehlungen:**

- John Lennox: Hat die Wissenschaft Gott begraben? Eine Analyse Gottes und der Naturwissenschaften
- Francis Collins: Gott und die Naturwissenschaften: Ein Spitzenwissenschaftler erklärt seinen Glauben
- Alister McGrath: Naturwissenschaft und christlicher Glaube: Eine Einführung
- Timothy Keller: Warum Gott? Vernünftiger Glaube für kritische Menschen

## **Videos auf YouTube:**

- Was ein christlicher Biologe über Evolution denkt - Prof. Dr. Siegfried Scherer
- Quantenphysik und der Link zum Göttlichen - Andreas Neyer im Gespräch
- John Lennox im Gespräch mit Jürgen Spieß
- Hat die Wissenschaft Gott begraben? - Prof. Dr. John Lennox
- und viele weitere teils englischsprachige Videos von John Lennox